

## ZUR TAGUNG

Am 03. März 2011 trafen sich zu einem Werkstatttag in Halle (Saale) ca. 40 Vertreter/innen der Berufspraxis, der Politik, der Administration und der Wissenschaft aus allen ostdeutschen Bundesländern, um sich über die Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit in Ostdeutschland auszutauschen. Die Teilnehmenden waren sich einig, dass es notwendig ist, einen Prozess zu initiieren, der konkrete Schritte zur Weiterentwicklung und Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit in Ostdeutschland beinhaltet. Auf dieser Grundlage haben sich mehrere Hochschulen und Akteure der Jugendarbeit aus Ostdeutschland zusammengeschlossen, um mit der vorliegenden Veranstaltung diesen Prozess zu beginnen.

Die Tagung will Raum für eine Verständigung bieten, um einen Austausch zwischen den unterschiedlichen Akteuren der Berufspraxis, der Politik, der Administration und der Wissenschaft auf Augenhöhe zu ermöglichen, der alle gemeinsam weiterbringt. **Zur Teilnahme aufgerufen sind daher alle Verantwortungstragenden aus den oben genannten Gruppen.** Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen wie: Welche Fremd- und Selbstwahrnehmungen der einzelnen Akteure prägen das Verhältnis? Welche Entscheidungswege gibt es hinsichtlich der Rahmenbedingungen für die Kinder- und Jugendarbeit? Welche Anforderungen an andere und welche Selbstverpflichtungen können im Rahmen des Prozesses eine wesentliche Rolle spielen?

Prägend für diese Arbeitstagung wird sein, die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der ostdeutschen Kinder- und Jugendarbeit zu diskutieren. Dabei wird auch über die jüngst durch das BMFSFJ ausgerufene „eigenständige Jugendpolitik“, notwendige Veränderungen der Praxisebene wie auch die Debatte zur Re-Politisierung der Kinder- und Jugendarbeit zu sprechen sein. Ziel ist, auf eine Veränderung des Arbeitsfeldes der Kinder- und Jugendarbeit aus sich selbst heraus hinzuwirken.

Die Tagung will **weitere Schritte** im Rahmen dieses Prozesses vorbereiten. Bisher vorgesehen sind: eine Selbstverpflichtung der einzelnen Akteure zur Umsetzung konkreter Handlungsschritte, die Suche nach Verständigungen auch in Wissenschaft und Berufspraxis, eine Debatte über das „Marketing“ der Kinder- und Jugendarbeit sowie eine Etablierung eines Kolloquiums ostdeutscher Kinder- und Jugendarbeit und eines periodisch und kontinuierlich zu veranstaltenden Kongresses zur Kinder- und Jugendarbeit Ostdeutschland.



## EVANGELISCHE AKADEMIE MEISSEN



»Vor'm Horizont  
geht's weiter!«

*Gemeinsame Schritte zur Stärkung der  
ostdeutschen Kinder- und Jugendarbeit*

Montag, 28.11. bis Dienstag, 29.11. 2011

Vorankündigung | Detailprogramm folgt!

## ZEITRAHMEN DER VERANSTALTUNG

Beginn: Montag, 28. November 2011, 11:00 Uhr  
Ende: Dienstag, 29. November 2011, 16:00 Uhr

## GEPLANTE ARBEITSWEISE UND ZIELSTELLUNG

- Die Tagung versteht sich als Teil eines Prozesses zur Stärkung der ostdeutschen Kinder- und Jugendarbeit.
- Intensive Arbeits- und Diskussionsphasen werden den Verlauf der Veranstaltung prägen. Diese werden von zwei Vorträgen sowie den tagungsbegleitenden Feedbacks und Nachfragen eines/r externen Experten/in von außerhalb der Kinder- und Jugendarbeit flankiert.
- Die Veranstaltung stellt den Einstieg in einen kontinuierlichen Vernetzungs- und die ostdeutschen Bundesländer übergreifenden Kommunikationsprozess der Kinder- und Jugendarbeit dar.
- Die Tagung will es außerdem ermöglichen, Impulse und Anregungen in den geplanten bzw. von den beteiligten Hochschulen getragenen Initiationsprozess für den ersten Kongress der Kinder- und Jugendarbeit Ostdeutschland einzubringen.

## GEPLANTE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Dr. Christian Lüders**, Deutsches Jugendinstitut München
- Prof. Dr. Roland Roth**, Hochschule Magdeburg-Stendal und Wissenschaftlicher Beirat Attac
- Rainald Grebe**, Musiker, Künstler, Comedian (als externer Kommentator)

Änderungen vorbehalten!

## KOSTEN DER GESAMTEN TAGUNG

Verpflegung: 28,50 €  
Tagungsbeitrag: 35,00 €  
Übernachtung (ZBZ\*/EZ) 21,50 €/ 26,50 €  
**Gesamtkosten (incl. ÜN) 85,00 € ZBZ / 90,00 € EZ**  
\*ZBZ: Zweibettzimmer

## ANMELDUNG

Für Rückfragen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Ines Franke (03521-4706-15) oder [ines.franke@ev-akademie-meissen.de](mailto:ines.franke@ev-akademie-meissen.de).  
Eine Anmeldung über [WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE](http://WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE) ist ebenfalls möglich.

## TAGUNGORT / ANREISE

Die Evangelische Akademie Meißen liegt in der historischen Altstadt Meißen, oben an der Zufahrt zum Dom im St.-Afra-Klosterhof. Zwischen Dresden und Meißen verkehren alle 30 Minuten **S-Bahnen**. Der Fußweg vom Bahnhof zur Akademie beträgt etwa 20 Minuten. **Autoanreise** über die B 6 und B 101 Richtung Zentrum und Meisastraße.

Weitere Hinweise: [www.ev-akademie-meissen.de](http://www.ev-akademie-meissen.de)

Die Evangelische Akademie Meißen ist behindertenfreundlich eingerichtet.

Diese Tagung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Tagung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

## ZUR VORBEREITUNG

Um den transparenten Charakter des Diskussionsprozesses zu unterstreichen, erhalten alle angemeldeten Teilnehmenden zur Vorbereitung der Tagung die Ergebnisse der zurückliegenden Veranstaltung vom 03. März 2011 zugesandt.

## DAS TEAM

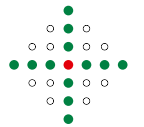
**Christian Kurzke**, Studienleiter, Evangelische Akademie Meißen  
**Prof. Dr. Joachim Burmeister**, Hochschule Neubrandenburg  
**Prof. Dr. Ralf Evers**, Evangelische Hochschule Dresden  
**Holger Backhaus-Maul**, Alumni-Programm Erziehungswissenschaften, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
**Prof. Dr. Ulrike Gräfel**, Hochschule Zittau/Görlitz  
**Prof. Dr. Werner Lindner**, FH Jena  
**Prof. Dr. Ronald Lutz**, FH Erfurt  
**Prof. Dr. Martin Stummbaum**, FH Potsdam  
**Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Johannes Zerger**, Geschäftsführer, Stiftung Demokratische Jugend

und weitere Hochschulen

## DIE PARTNER



EVANGELISCHE  
AKADEMIE MEISSEN



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



Hochschule Neubrandenburg  
University of Applied Sciences

